

Kontakt:  
[Kalab-Brandner\\_Barbara@emc.com](mailto:Kalab-Brandner_Barbara@emc.com)  
[Richman\\_Karin@emc.com](mailto:Richman_Karin@emc.com)

Zur sofortigen Veröffentlichung

Unternehmen – Corporate Social Responsibility Initiative

## **“EMC Austria Teenage Cancer Aid Project” Kinderkrebs besiegt, Job gesucht: Hilfe für Jugendliche nach dem Krebs**

**Erfolgreiche Initiative in Kooperation mit dem St. Anna Kinderspital und dem AKH wird weiter ausgebaut. Mentoring-Programm und innovative, neuropsychologische Behandlungsmethoden sollen Jugendlichen den Weg in die Normalität ebnen.**

WIEN - EMC Computer Systems Austria GmbH, eine Niederlassung der EMC Corporation, dem führenden Anbieter von Lösungen für Informationsmanagement, hat ihr 2009 gestartetes Sozialprojekt „EMC Austria Teenage Cancer Aid Project“ weiter ausgebaut. Im Vordergrund steht dabei die Überwindung der Schwierigkeiten, denen Jugendliche, die den Krebs besiegt haben, am Arbeitsmarkt oftmals ausgesetzt sind. Dazu Dr. Reinhard Topf, Leiter des psychosozialen Teams des St. Anna-Kinderspitals: „Leider kommt es immer wieder vor, dass jugendliche Patienten, die die Behandlung eines Tumors erfolgreich überstanden haben, bei der Integration in die Arbeitswelt an Grenzen stoßen, die mit der Erkrankung zu tun haben.“ Vor allem Jugendliche und junge Menschen ohne Matura- beziehungsweise Hochschulabschluss seien betroffen, so Dr. Topf.

### **Persönliches Engagement der EMC-Mitarbeiter**

Genau hier setzt das „EMC Austria Teenage Cancer Aid Project“ an, um die oftmals diffusen Vorurteile abzubauen, dem mangelnden Vertrauen in die Leistungsfähigkeit der ehemaligen Krebspatienten entgegenzuwirken und vor allem das Selbstbewusstsein der Betroffenen zu heben. Während viele Krebshilfe-Projekte nur auf das Sammeln von Spendengeldern abzielen, hat EMC Austria erfolgreich ein nachhaltiges und offenes Sozialprojekt etabliert, das unmittelbar vom persönlichen Engagement der Firmenmitarbeiter lebt.

### **Mentoren helfen bei Job- und Lehrstellensuche**

Das Grundkonzept: Ein Mentor oder eine Mentorin aus den Reihen der EMC-Mitarbeiter nimmt sich eines Jugendlichen im Alter zwischen 16 und 21 Jahren an und hilft ihr/ihm dabei, ihre/seine Chancen am Arbeitsmarkt bestmöglich wahrzunehmen. Schon in den ersten Wochen nach dem Projektstart konnte einigen Jugendlichen auf der Suche nach Job oder Lehrstelle konkret geholfen werden. Barbara Kalab-Brandner, Human Resources Managerin bei EMC in Österreich: „Das Projekt wurde von den Mitarbeitern mit sehr großem Interesse und sehr viel Engagement aufgenommen, das unsere Erwartungen sogar übertroffen hat.“ Und auch international ist das Projekt längst ein Thema – einige EMC-Standorte im Ausland haben bereits ihr Interesse bekundet.

### **Nintendo als neuropsychologisches Werkzeug**

Während die Mentees anfangs ausschließlich vom St. Anna Kinderspital vermittelt wurden, ist nunmehr auch das Allgemeine Krankenhaus Wien (AKH), wo speziell jugendliche Gehirntumor-Patienten behandelt werden, mit an Bord. An der Universitäts-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde wurde zudem die jüngste Weiterentwicklung von dem „EMC

Austria Teenage Cancer Aid Project“ inspiriert. Konkret hat EMC Austria zehn Spielkonsolen samt entsprechender Software für neuropsychologische Trainings ehemaliger Gehirntumor-Patienten finanziert. Hintergrund: Viele der Jugendlichen leiden – bedingt durch den Tumor selbst oder durch Strahlen- und Chemotherapien – an neuropsychologisch bedingten Problemen, etwa Merk-, Aufmerksamkeits- oder Konzentrationsdefiziten.

### „Wie Muskeltraining“

Dr. Ulrike Leiss, Klinische- und Gesundheitspsychologin an der Universitäts-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde und speziell im Arbeitsbereich Neuro-Onkologie tätig: „Die neuropsychologische Behandlung gliedert sich in mehrere Teile. Eine Säule davon ist dieses Training.“ Vergleichbar einem Muskeltraining im Sport wird dabei mit Hilfe von spezifischer Lern-Software versucht, bestimmte Funktionen wie beispielsweise „Merkfähigkeit“ wieder aufzubauen. Dr. Leiss: „Erfreulicher Weise geht das bei Kindern auch recht gut. Wir versuchen immer mehr, die Trainings auch in den Alltag der Patienten einzubauen.“ Speziell die Beliebtheit der Konsolen bei der jugendlichen Zielgruppe ist einem regelmäßigen, konsequenten Training förderlich, weiß Dr. Leiss, die auch die Grundidee des EMC-Sozialprojekts lobt: „Das Mentorenprogramm ist einfach optimal. Wir haben viele Patienten, die davon profitieren könnten.“

### Neuer Job und Fußball-Traum

Der 21jährige Sebastian Jankech, im Alter von 17 Jahren an Lymphknotenkrebs erkrankt und mittlerweile genesen, verdankt dem EMC Austria Teenage Cancer Aid Project viel. Zwar konnte der angehende Bürokaufmann anfangs noch seine Lehre beenden, wurde in der Folge aber ohne Vorwarnung von seiner damaligen Firma gekündigt. Jankech heute: „Die waren zwar riesengroße Spender, aber persönlich haben sie für mich nicht viel übrig gehabt.“ Während eines Kurses zum Europäischen Computer Führerschein (ECDL) im St. Anna Kinderspital hört der junge Mann dann aber erstmals von der EMC-Initiative. Er wurde in das Programm aufgenommen, seine Mentorin verschaffte ihm am Ende einen Teilzeit-Job im Customer Service Bereich von EMC Austria. Sebastian Jankech: „Sie hat mir sehr geholfen. Sie hat mich gecoacht und hierher gebracht. Und sie hat mir Mut gemacht, zu bleiben wie ich bin.“ Und auch das nächste Ziel hat der ehemalige Krebspatient bereits vor Augen: „Ich möchte einmal Fußball-Profi werden.“

Das EMC Mentoring Projekt wurde 2010 für den TRIGOS Award in der Kategorie Gesellschaft eingereicht.

[www.trigos.at](http://www.trigos.at)

5.117 Zeichen bei durchschnittlich 55 Zeichen pro Zeile

Diesen Text unter [http://www.berenika.at/pms\\_kunden/pms\\_kunden\\_emc.php](http://www.berenika.at/pms_kunden/pms_kunden_emc.php)

<i>Weitere Informationen:</i>
EMC Computer Systems Austria GmbH
Barbara Kalab-Brandner, Human Resources Managerin
Telefon +43-1-599 52-0
Euro Plaza, A-1120 Wien, Euro Platz 1 / 4. OG
Web: <a href="http://www.emc2.at">www.emc2.at</a> ; <a href="http://www.emc.com">www.emc.com</a>
Berenika PR & Event
Telefon +43-2239-345 31
E-mail: <a href="mailto:info@berenika.at">info@berenika.at</a>
Web: <a href="http://www.berenika.at">www.berenika.at</a>

### **EMC – where information lives**

Die EMC Corporation (NYSE: EMC) mit Hauptsitz in Hopkinton, Massachusetts (USA), ist der weltweit führende Entwickler und Anbieter von Technologien und Lösungen für Informationsinfrastrukturen. Unternehmen können auf dieser Basis mit Hilfe eines effizienten Datenmanagements den maximalen Nutzen aus ihren Informationen ziehen. Im Geschäftsjahr 2009 (31.12.) erzielte die EMC Corporation 14 Milliarden US-Dollar Umsatz. Die 1997 gegründete EMC Computer Systems Austria GmbH bietet ein internationales Kundenzentrum mit Standort Wien auch für den Bereich Osteuropa.